

2016-10-25

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord am 20.06.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: KIEZ e.V., Bertolt-Brecht-Straße 29/29a, 06844 Dessau-Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Anton eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Mit 7 von 7 anwesenden Mitgliedern ist der SBB vollzählig und damit beschlussfähig. Es wird festgestellt, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß erfolgt ist.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:6/0/0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2016**

Das Wort Ortsbürgermeister wird im letzten Protokoll auf Vorsitzender des SBB IN geändert.

Die Genehmigung der Niederschrift mit der o. g. Änderung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:6/0/0

4 **Verkehrsentwicklung im Stadtbezirk Nord in Bezug auf den Ausbau der Kavaliertstraße**

Herr Anton begrüßt Herrn Maurer, Tiefbauamt und übergibt ihm das Wort.

Herr Maurer stellt sich vor.

Er erläutert, welche **Auswirkungen der Umbau der Kavaliertstraße für die Stadt haben wird und erklärt an Hand von Verkehrsberechnungen, welchen Einfluss die Umgestaltung der Straßenführung und die Errichtung einer 30-Zone im Bereich Kavaliertstraße mit sich bringt.**

Er erläutert, dass eine Umgestaltung der Kavaliertstraße bereits vor den Planungen zur Errichtung eines Bauhausmuseums getätigt wurde.

Der Umbau der Kavaliertstraße soll in 2018 erfolgen.

Im Vorfeld wurden die Leistungsfähigkeiten der Straße unter Berücksichtigung der geplanten Änderungen durchgeführt.

Es ist angedacht den ÖPNV zu stärken und die Kavaliertstraße von PKW zu entlasten. Für LKW soll eine Tonnagebegrenzung bis max. 3,5 Tonnen mit der Einschränkung Lieferverkehr frei eingeführt werden.

Weiterhin soll eine Entlastung der Kavaliertstraße durch eine geänderte Verkehrsregelung erwirkt werden. Beispielsweise ist angedacht, dass im Einmündungsbereich Friedrichstraße/Kavaliertstraße sowohl die Rechts- als auch die Linksabbiegerspur entfallen. Die verkehrsorganisatorischen Veränderungen wurden in einer zweiten Studie betrachtet, welche das gesamte Straßennetz Dessaus als Modell aufzeigt und erkennbar macht, welche Wirkungen Änderungen haben können. Die Änderungen in der Verkehrsführung führen nach diesem Modell zu einer täglichen Entlastung von ca. 6000 bis 7000 Fahrzeugen pro Tag in der Kavaliertstraße.

Die Entlastung der Kavaliertstraße ist notwendig um eine Verkehrsberuhigung herbei zu führen und die Querungsqualität der Fußgänger über die Straße, auch im Zuge der Errichtung des Bauhausmuseums, zu verbessern.

Eine Entlastung durch die Ostrandstraße ist vorerst nicht erkennbar, da diese bis zum Jahr 2018/2019 noch nicht umgesetzt sein wird, so denn positiv über die Errichtung dieser entschieden wird.

Herr Maurer erläutert, dass es sich bei der Analyse um sehr komplizierte Modelle handelt, die einzeln betrachtet für den Betrachter noch keine Aussagen zulassen. Zur besseren Erläuterung gibt es die sog. Differenzplots. Im Bereich Nord ist dies der Differenzplot 16. Hier werden verschiedene Punkte im Bereich Nord betrachtet und es ist festzustellen, dass die Mehrbelastung der Straßen bei ca. 10 % am Tag liegt. Aus Lärmschutzsicht ist dies nicht hörbar und auch nicht fühlbar. Allerdings ist es natürlich zählbar. Zur besseren Verständnis erklärt Herr Maurer, dass es sich hier um etwa 1 KFZ/min handelt, dass im Durchschnitt die Straße mehr quert. Bei den Analysen wurde positiv festgestellt, dass eine Verteilung der 7000 Fahrzeuge mit wenigen Ausnahmen (Willy-Lohmann-Straße/Friedrichstraße) gleichmäßig im Stadtgebiet erfolgt.

Sonstige Informationen zur Kavalierstr.:

Kavalierstraße soll zwischen Museumskreuzung und Friedrichstraße soll umgebaut werden

-2010 Architekturwettbewerb, Vorstellung der Arbeit des Preisträgers

- Museumskreuzung soll reduziert werden um in einen Bereich zu kommen, der sich als Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich darstellen soll
- in diesem Bereich soll 30h/km gefahren werden, Nebenflächen für Fußgänger und Radfahrer soll erweitert werden, Sitzflächen sollen geschaffen werden
- öffentlicher Personennahverkehr soll gebündelt werden, ideale Umstiegsmöglichkeiten sollen geschaffen werden, sowohl Bus als auch Bahnhofstestelle – Bündelung vor der Ratsgasse bzw. vor dem Rathauscenter
- Lange Gasse soll deutlich intensiver genutzt werden, im Kernraum Zerbster Straße soll mehr Leben einkehren

Teilbereich bis 2018

- von Museumskreuzung angefangen, soll der Plattenbelag ausgetauscht werden, die Hochbeete weggenommen werden
- Bäume werden als Schuck in diesen Bereich gepflanzt
- konkrete Aussagen können bzgl. Bänken, Spielgeräten usw. nicht getroffen werden
- Umgestaltung vor McDonalds mit Springbrunnenanlage
- Hochbeet wird geschaffen mit Sitzmöglichkeiten
- Parkraum soll geschaffen werden
- 2 streifige Straße für Bus- und Bahn als auch PKW Verkehr
- im Bereich der Zentralhaltestelle, sollen keine Parkplätze geschaffen werden
- gesonderte Radwege sollen angelegt werden

5 Einwohnerfragestunde

entfällt

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

Herr Anton informiert, dass sich die E-Mailadresse für den SBB wie folgt geändert hat: sbb-nord@dessauweb.de

7 Mitteilungen der Verwaltung

- Baustellenkalender Stand 13.06.2016
- Anzeige Baubeginn Wasserstadtteich inkl. Scharte per Mail an Vorsitzenden
- Protokoll Scopingtermin des WWF vom 18.05.2016 wurde an Vorsitzenden per Mail
- Einwohner (Stand 31.05.2016): 10.755

8 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

8.1. Herr Zander fragt an, warum der OR Waldersee in einer Sitzung über den Ausbau des Hochwasserdeichs Wasserstadt durch das LHW informiert wurde, obwohl die Zuständigkeit beim SBB IN liegt.

Frau Ziemer und Frau Herrmann verweisen darauf, dass ihnen dies bisher nicht bekannt war und Frau Krüger den OR Waldersee betreut. Die Information zur Sperrung des Bereiches und zum Beginn der Baumaßnahmen erfolgte durch die Verwaltung in der Sitzung am 17.05.2016 im SBB. Die Baumaßnahme wird durch das LHW durchgeführt.

8.2. Herr Berghäuser fragt an, wie die Koordinierung der BV für die SBB erfolgt. Frau Herrmann informiert, dass die Fachämter die Gremien eintakten und die Vorlage dann für den Sachbearbeiter im Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten freigegeben wird und dieser die Unterlagen dann mit der Einladung zur Sitzung verteilt. Eine gesonderte Prüfung aller BV auf Zuständigkeiten der Gremien erfolgt nicht, die Verantwortung der Beteiligung liegt bei den Fachämtern.

8.3. Herr Gelies informiert, dass im Vorfeld der Sitzung eine Begehung der Zerbster Straße durch die Mitglieder des SBB stattfand.

Er fragt die anderen Mitglieder an, wie mit der Begehung im Nachgang umgegangen wird.

Herr Berghäuser bringt dazu an, dass die festgestellten Angelegenheiten in den Prioritätenlisten der selbstfestgelegten Bereiche verankert werden sollten.

Er erachtet die Achse Gehweg vom NH-Hotel bis zur katholischen Kirche für besonders wichtig. Hier sind dringend Unterhaltsmaßnahmen nötig. Das Fachamt muss hier ein Budget einstellen um diese zu finanzieren. Es muss hier vor allem auch darauf geachtet werden, eine Barrierefreiheit für Gehbehinderte und ältere Menschen zu schaffen. Diesen Punkt ordnet sich der Stadtbezirksbeirat selbst den Zuständigkeiten 2. Stadtentwicklung und 4. Verkehrsentwicklung zu.

V: Amt 66

Herr Anton verweist im Zuge der Begehung darauf, dass der Brunnen auf dem Marktplatz dringend einer Reinigung im Brunnen und auch im Umfeld bedarf.

Frau Ziemer erklärt erneut, dass der Marktplatz im Einzugsbereich des SBB innerstädt. Mitte und Süd liegt. Der Einzugsbereich des SBB IN in der Zerbster Straße

umfasst lediglich den Bereich vom NH-Hotel bis zur Kreuzung Albrechtsplatz. Der SBB ist daher nicht befugt Anfragen im Bereich NH-Hotel bis zum Rathaus Dessau zu stellen. Die Mitte der Straße stellt die Grenze der Stadtbezirke dar.

Herr Zander gibt darauf den Hinweis, dass der Brunnen doch in der Straßenmitte liegt. Es wird noch einmal erläutert, welche Mitte der Straße gemeint ist.

Es wird trotzdem um Reinigung im Umfeld des Brunnens gebeten, um auch Gefahren für dort spielende Kinder abzuwenden und die Ästhetik des Stadtzentrums dauerhaft zu wahren.

V: Amt 66

8.4. Die nächste Sitzung soll am 12.09.2016 um 17.00 Uhr in im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum in der Erdmannsdorffstraße stattfinden. Die Sitzung am 19.09.2016 entfällt dementsprechend.

10 Schließung der Sitzung

Herr Anton stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 26.10.16

Peter Anton
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Kristin Ziemer
Schriftführer